



Anne-Laure Franchette

Travaux
Temporaires

Anne-Laure Franchette beschäftigt sich in ihren künstlerischen Arbeiten seit mehreren Jahren mit städtischer Natur, der Zirkulation von Pflanzen und industriellen Materialien. Für den kunstkasten entwickelt sie im Dialog mit einer aktuellen Winterthurer Baustelle eine ortsspezifische Arbeit. Hierfür leiht sich die Künstlerin transitorische Strukturen, die auf der Baustelle für temporäre Arbeiten errichtet werden. Diese Strukturen, welche in der Regel nach der Nutzung wieder entfernt werden, birgt sie für die Ausstellung und widmet sie um. Der transitorische Status dieser Objekte verweist auf die Prekarität von Arbeit, welche in vielen Berufsfeldern die Norm ist, insbesondere in der Kreativindustrie. Darüber hinaus spricht die künstlerische Arbeit verschiedene Wertzuschreibungen an, die wir auf Materialien projizieren und stellt die Frage, was sich aus einer Überlappung dieser Projektionen ergeben kann - in Bezug auf den industriellen Produktionsmassstab, die ökologische Nachhaltigkeit aber auch das Wohlergehen der Bevölkerung.

Kuratiert von Julia Wolf

Veranstaltungen

Die Ausstellung im kunstkasten befindet sich im öffentlichen Raum und kann jederzeit besucht werden. Veranstaltungen werden auf der Website unter geltenden COVID-19-Schutzmassnahmen kommuniziert.

<u>Informationen</u>

Als Fortsetzung der Ausstellung im kunstkasten wird die Künstlerin vom 24. Mai bis 6. Juni 2021 an öffentlichen Plakatstellen in Winterthur weitere Auszüge ihrer Auseinandersetzung mit der Baustelle zeigen. Die künstlerische Recherche wird im Herbst 2021 mit der Publikation eines Zines abgeschlossen.

kunstkasten Katharina-Sulzer-Platz 8400 Winterthur www.kunstkasten.ch